

ZeTT-RADAR-Trends IM 1. QUARTAL 2024

Personalabbau und erhöhtes Risiko für Kurzarbeit - ein schwerer Start ins Jahr 2024



*Bei Thüringer Industrie und Bauwirtschaft
verfestigen sich die Problemlagen, auch beim
bisherigen Hoffnungsträger Digitalwirtschaft
trüben sich Erwartungen ein*

ZUM ZeTT-RADAR:

Das ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen analysiert im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) Trends im Wandel der Arbeit.

Auf der Grundlage quartalsweise wiederholter Unternehmensbefragungen werden Frühindikatoren für die Entwicklung der Wirtschaft und zur Ermittlung des Beratungsbedarfes gewonnen. Insbesondere die Geschäftserwartungen, das Export- und Investitionsgeschehen sowie die Arbeits- und Personalentwicklung stehen im Fokus.

Der ZeTT-Radar erscheint quartalsweise. Zur Methodik und Konzeption werden Informationen auf der Webseite www.zett-thueringen.de/zett-radar bereitgestellt.

Dort finden sich auch die Hinweise auf die nächsten Befragungstermine sowie der Zugang zu detaillierteren Auswertungen.

ANALYSEN UND TEXT:

Oskar Butting, Thomas Engel, Nóra Fülöp, Christian Schädlich

DESIGN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ZeTT-Radar

Manfred Füchtenkötter



ZeTT im Netz:

www.zett-thueringen.de | forschung@zett-thueringen.de

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des ZeTT für die Diskussion und vielfältigen Anregungen zum Papier und zum ZeTT-Radar!

© Jena, 15. Februar 2024

Personalabbau und erhöhtes Risiko für Kurzarbeit - ein schwerer Start ins Jahr 2024

Bei Thüringer Industrie und Bauwirtschaft verfestigen sich die Problemlagen, auch beim bisherigen Hoffnungsträger Digitalwirtschaft trüben sich Erwartungen ein

ZR1Q24 | Das Wichtigste in Kürze:

- Viele Thüringer Unternehmen hatten keinen guten Start in das Jahr 2024. In der Januar-Umfrage zum ZeTT-Radar signalisierten sie mehrheitlich eine negative Geschäftssituation. Diese Einschätzungen speisen sich aus schwachen Investitionszahlen, ausbleibender Kundschaft und fehlenden Aufträgen.
- Für die Personalentwicklung der Thüringer Wirtschaft stehen die Zeichen momentan eher auf Abbau. Selbst die bisher robuste Digitalwirtschaft spricht nun mehrheitlich nicht von positiven Erwartungen beim Personalaufbau, obwohl die Lage in den letzten Quartalen wiederholt über dem Vorjahresniveau blieb. Das Kurzarbeitsrisiko steigt bis März 2024 vor allem im verarbeitenden Gewerbe, in der Bauwirtschaft und im Handwerk.
- Die sich abzeichnende Frühjahrssaison kann das Geschäft wieder beleben. Einige Indikatoren deuten teilweise Tiefstwerte an oder markieren mit einer - wenn auch im Negativbereich liegenden - kleinen Aufwärtsbewegung, das mögliche Ende der Talsohle.

Die ZeTT-Radar-Umfrage im Januar enthielt auch einige Fragen zum aktuellen wirtschaftspolitischen Unterstützungsbedarf der Unternehmen. Die Antworten dazu fielen sehr umfangreich aus. Das spricht für einen großen Handlungs- und Problemdruck bei den betrieblichen Entscheidern. In einer Sonderveröffentlichung (erscheint voraussichtlich im März 2024) werden die Ergebnisse vorgelegt und allen befragten Unternehmen sowie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Inhalt

Geschäftssituation	4
1. Hoffnungen bleiben aus: Negative Einschätzungen zur Geschäftssituation	4
2. Außenhandel	8
3. Existenzgefährdung und aktuelle Geschäftsrisiken	9
Investitionsdynamik.....	11
4. Investitionsklima signalisiert keine guten Zukunftsaussichten	11
5. Investitionen in digitale Lösungen und Services.....	15
Beschäftigung und Kurzarbeit	19
6. Beschäftigungstrend zeigt Personalabbau das dritte Quartal in Folge, Arbeitsumfang im Minusbereich - Negativtrends gelten allerdings nicht für die Digitalwirtschaft.....	19
6.1 Arbeitsumfang	19
6.2 Beschäftigung	23
6.3 Kurzarbeit	27
Berechnung der ZeTT-Trendwerte	28

Über 550 Unternehmen beteiligten sich an der Online-Umfrage zum ZeTT-Radar zwischen 16. und 22. Januar 2024. Geschäftsführungen aller Wirtschaftszweige gaben Auskunft über die betriebliche Lage im vierten Quartal 2023 und die Erwartungen für das erste Quartal 2024. In der Analyse zeigen sich folgende Trends für die aktuelle Wirtschafts- und Branchen-Entwicklung Thüringens.

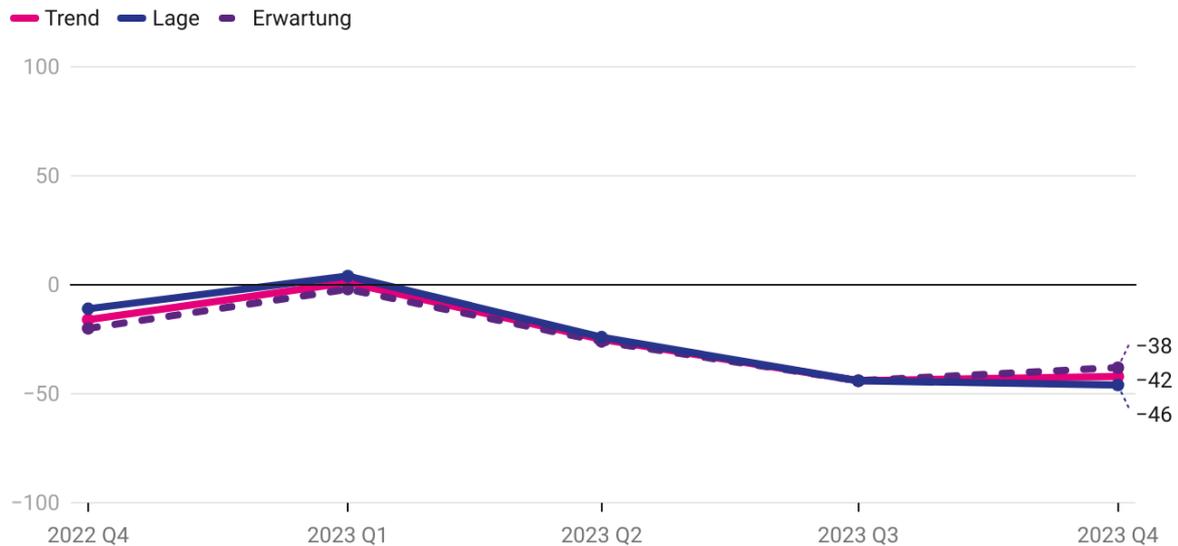
In den Abbildungen sind für eine bessere Lesbarkeit die verkürzten Zeitreihen abgebildet. Unter den Abbildungen befinden sich tabellarisch die Ergebnisse aller bisherigen ZeTT-Radar-Umfragen.

Wie wir die Trendwerte bestimmen und welche Aussagekraft die Daten haben, erfahren Sie in unserem Methodenbericht, der unter dem folgenden Link zum Download bereitsteht: www.zett-thueringen.de/zett-radar

Geschäftssituation

1. Hoffnungen bleiben aus: Negative Einschätzungen zur Geschäftssituation

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Verschlechterte Lage und wenig Optimismus im verarbeitenden Gewerbe

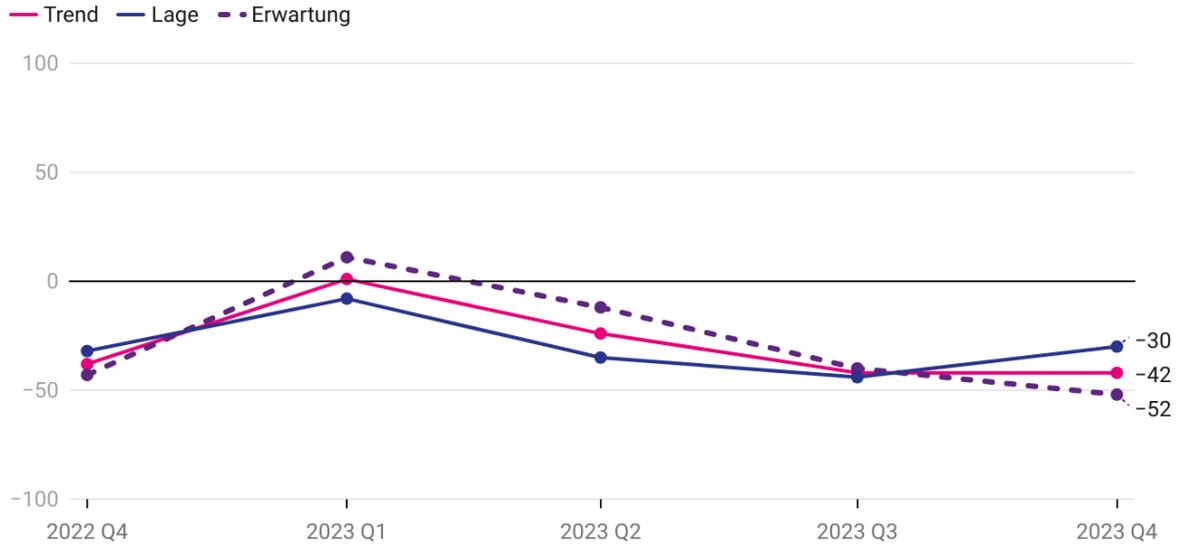


Der Lagewert im verarbeitenden Gewerbe fällt noch einmal tiefer (-46). Mit etwas besseren, dennoch nach wie vor negativen Erwartungen (-38) deutet sich möglicherweise das Erreichen der Talsohle an, wenn auch der Trendwert wenig Anzeichen für ein Überwinden der Rezession gibt (-42).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-51	-65	-36
Q3/2020	-33	-56	-6
Q4/2020	-16	-14	-17
Q1/2021	9	2	16
Q2/2021	26	41	13
Q3/2021	18	28	8
Q4/2021	8	17	-1
Q1/2022	-13	-1	-24
Q2/2022	-27	-15	-38
Q3/2022	-48	-37	-59
Q4/2022	-16	-11	-20
Q1/2023	1	4	-2
Q2/2023	-25	-24	-26
Q3/2023	-44	-44	-44
Q4/2023	-42	-46	-38

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Rezession bleibt, Lage in Bau und Handwerk besser als Quartalerwartungen



Baubranche und Handwerk signalisieren immer noch negative Lage- und Erwartungswerte (-52 und -30). Der Trend (-42) gibt bisher keinen Anlass für Veränderung. Die bestehende Rezession trübt die Erwartungen erheblich ein, obwohl die Lage ein Ende der Talsohle andeuten könnte.

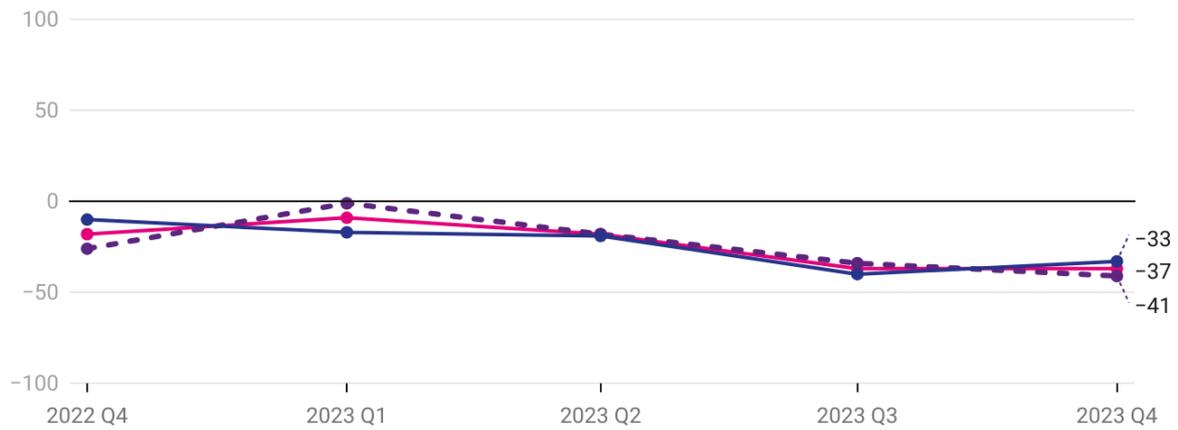
Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 1/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewebe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-10	-35	19
Q3/2020	-14	-15	-13
Q4/2020	-25	-6	-42
Q1/2021	-8	-21	7
Q2/2021	1	-6	9
Q3/2021	-6	1	-13
Q4/2021	-26	-18	-33
Q1/2022	-27	-29	-26
Q2/2022	-32	-24	-40
Q3/2022	-52	-53	-51
Q4/2022	-38	-32	-43
Q1/2023	1	-8	11
Q2/2023	-24	-35	-12
Q3/2023	-42	-44	-40
Q4/2023	-42	-30	-52

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Tiefststand bei Erwartungen in der Dienstleistungswirtschaft

(Dienstleistungssektor ohne IT-Branche)

— Trend — Lage - - - Erwartung

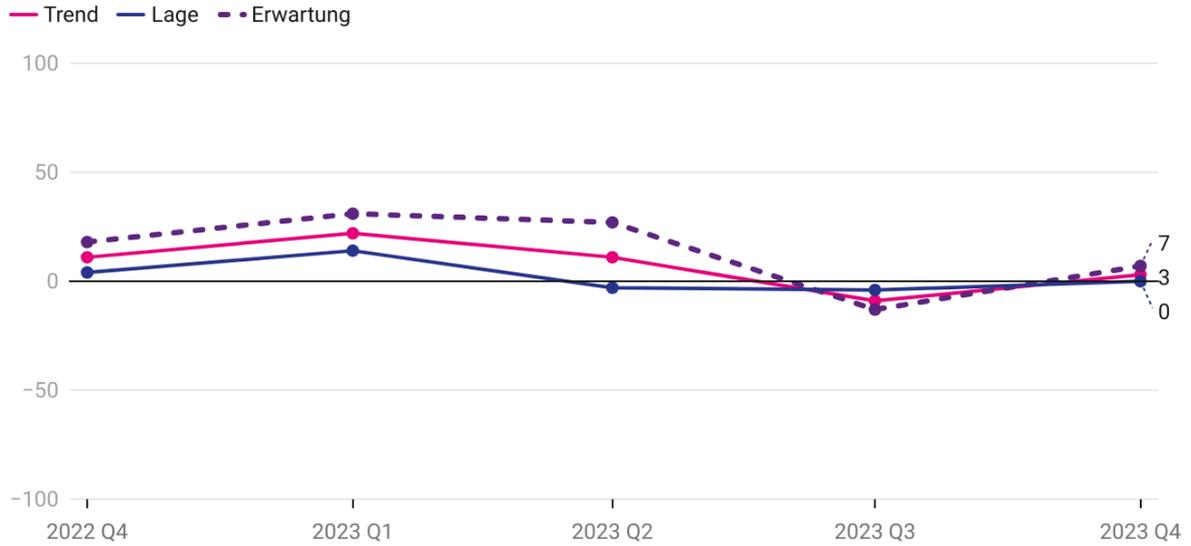


Der Lagewert in der Dienstleistungswirtschaft (-33) liegt erneut unter der Nulllinie. Die Erwartungen sinken auf einen Tiefstwert (-41). Der gleichbleibende Trendwert wie im Vorquartal (-37) lässt immer noch kein Ende der Durststrecke für die Dienstleister erkennen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-27	-41	-12
Q3/2020	-33	-50	-15
Q4/2020	-47	-47	-47
Q1/2021	-20	-30	-9
Q2/2021	10	8	12
Q3/2021	12	20	4
Q4/2021	-13	-2	-23
Q1/2022	-17	-17	-17
Q2/2022	-33	-19	-46
Q3/2022	-55	-50	-59
Q4/2022	-18	-10	-26
Q1/2023	-9	-17	-1
Q2/2023	-18	-19	-18
Q3/2023	-37	-40	-34
Q4/2023	-37	-33	-41

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Digitalwirtschaft beendet 2023 etwas optimistischer



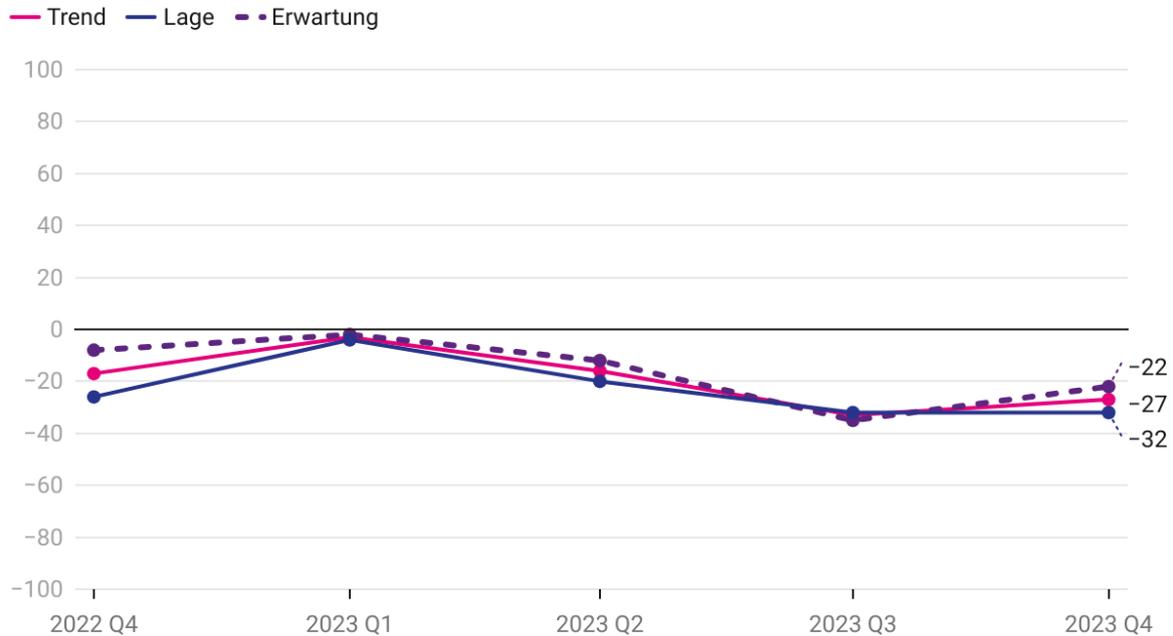
Nach zwei Negativquartalen bei den Lagewerten schaffen die Unternehmen der Digitalwirtschaft wieder das Vorjahresniveau (0). Die Erwartungen lassen hoffen (+7), der Trend (+3) ist positiv, lässt aber auch keine zu großen Sprünge erwarten.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	1	-17	21
Q3/2020	-11	-23	2
Q4/2020	-17	-27	-6
Q1/2021	14	19	8
Q2/2021	26	28	24
Q3/2021	19	11	28
Q4/2021	12	20	4
Q1/2022	-17	-13	-20
Q2/2022	-19	-25	-13
Q3/2022	-26	-28	-24
Q4/2022	11	4	18
Q1/2023	22	14	31
Q2/2023	11	-3	27
Q3/2023	-9	-4	-13
Q4/2023	3	0	7

2. Außenhandel

ZeTT-Radar | Exporte anhaltend rückläufig



Das Auslandsgeschäft bleibt negativ. Der Lagewert(-32) signalisiert eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Erwartungen (-22) für das kommende Quartal sind mehrheitlich negativ. Beides zusammen ergibt eine negative Stimmung (-27) bei den Exporten.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-46	-54	-37
Q3/2020	-31	-44	-17
Q4/2020	-8	-12	-5
Q1/2021	7	1	13
Q2/2021	3	7	0
Q3/2021	-3	5	-11
Q4/2021	3	10	-5
Q1/2022	-14	-12	-15
Q2/2022	-18	-11	-24
Q3/2022	-29	-27	-31
Q4/2022	-17	-26	-8
Q1/2023	-3	-4	-2
Q2/2023	-16	-20	-12
Q3/2023	-33	-32	-35
Q4/2023	-27	-32	-22

3. Existenzgefährdung und aktuelle Geschäftsrisiken

ZeTT-Radar | Januar 2024 | Leicht erhöhte Existenzgefährdung, positive Entwicklung betrifft ausschließlich die Digitalwirtschaft

■ ja ■ teilweise ■ nein

Digitalwirtschaft



Baugewerbe, Handwerk



Dienstleistungen ohne IT



Verarbeitendes Gewerbe

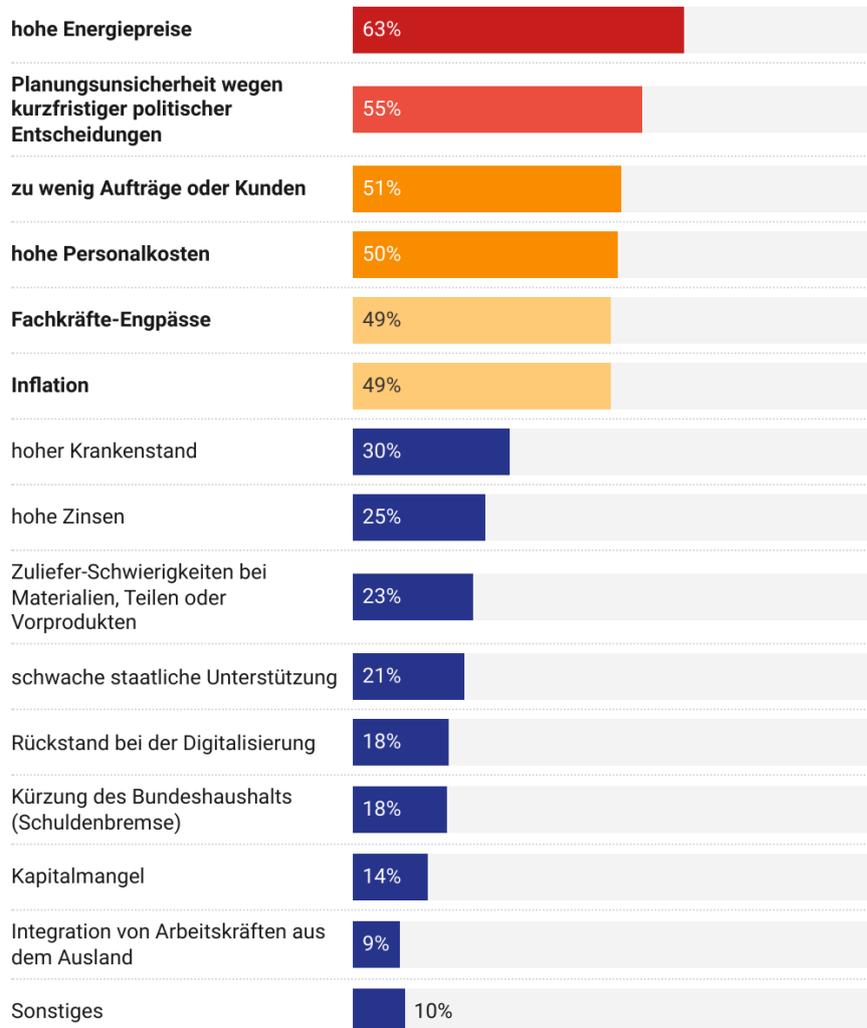


Im Vergleich zur Existenzgefährdung und Risikobewertung im letzten Quartal signalisiert die Digitalwirtschaft eine deutliche Verbesserung. Im Januar 2024 haben drei Prozent der IT-Unternehmen eindeutige Existenzsorgen, das sind 14 Prozentpunkte weniger gegenüber Oktober 2023. Teilweise sehen sich 17 % gefährdet. Im Baugewerbe und Handwerk, in den Dienstleistungen und im Verarbeitenden Gewerbe wächst dagegen der Anteil der gefährdeten Unternehmen mit jeweils 3 bis 4 Prozentpunkten. Generell können Unternehmen aus diesen Wirtschaftszweigen die Frage seltener verneinen: Existenzsorgen bleiben präsent und scheinen sich zu verfestigen.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT-Radar 01/2024 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Januar 2024 | Gefährlicher Risiko-Mix: Dauerbrenner Energiepreise, Aufträge, Personal, Inflation plus politische Planungsunsicherheit

(Mehrfachnennungen möglich)



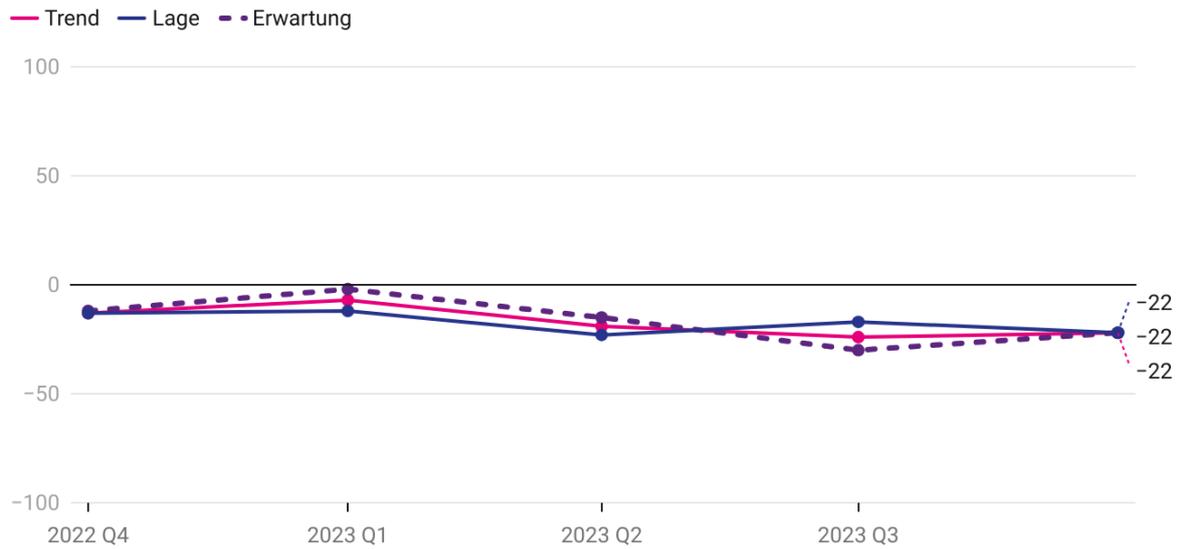
Die hohen Energiepreise sind seit mehreren Quartalen die größte Herausforderung für Thüringer Unternehmen (63 Prozent). Ebenfalls werden fehlende Aufträge oder Kunden (51 Prozent), hohe Personalkosten (50 Prozent) und Fachkräftemangel (49 Prozent) immer wieder von der Mehrheit genannt. Sie erweisen sich als Dauerbrenner ohne Lösungsperspektive. Neu ist allerdings die Verunsicherung durch kurzfristige politische Entscheidungen, die sich negativ auf die strategische Planung im Unternehmen auswirkt (55 Prozent). Unter "Sonstiges" wird die fehlende Kontinuität politischer Entscheidungen bemängelt sowie der hohe bürokratische Aufwand beklagt.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 1/2024 • Created with Datawrapper

Investitionsdynamik

4. Investitionsklima signalisiert keine guten Zukunftsaussichten

ZeTT-Radar | Investitionen: Wichtiger Indikator für gute Zukunftsaussichten bleibt im verarbeitenden Gewerbe negativ

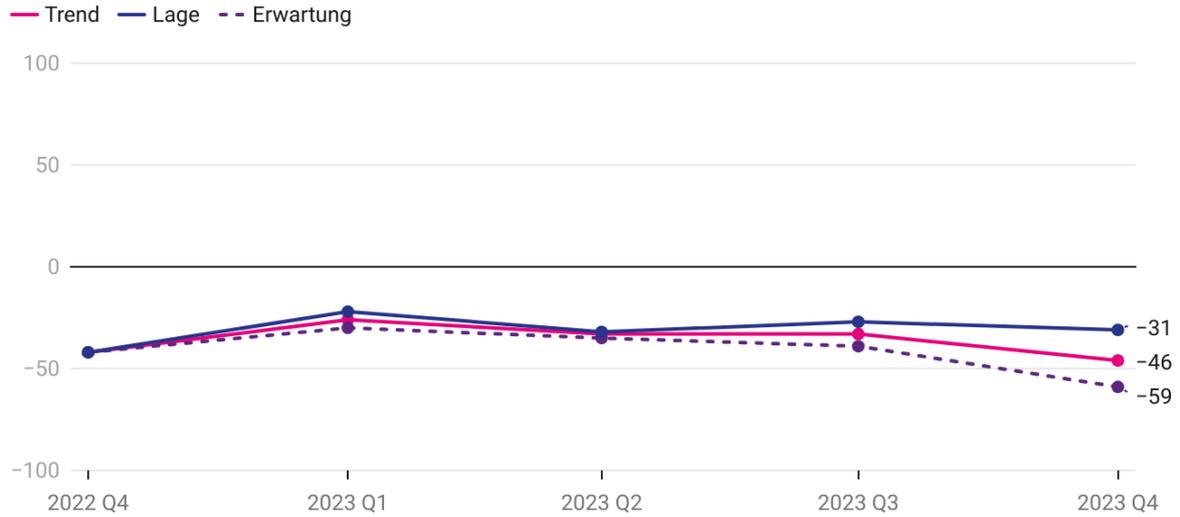


Das verarbeitende Gewerbe reduziert weiter seine Investitionsanstrengungen. Lage-, Trend- und Erwartungswerte fallen weit im negativen Bereich zusammen (je -22) und lassen keine Aufbruchsstimmung erkennen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-37	-38	-35
Q3/2020	-33	-46	-19
Q4/2020	-18	-28	-8
Q1/2021	-1	-7	5
Q2/2021	9	9	10
Q3/2021	6	15	-2
Q4/2021	-1	5	-8
Q1/2022	-5	-5	-6
Q2/2022	-23	-23	-22
Q3/2022	-35	-27	-43
Q4/2022	-13	-13	-12
Q1/2023	-7	-12	-2
Q2/2023	-19	-23	-15
Q3/2023	-24	-17	-30
Q4/2023	-22	-22	-22

ZeTT-Radar | Investitionen: Negativtrend bei Bau- und Handwerksbetrieben verstärkt sich



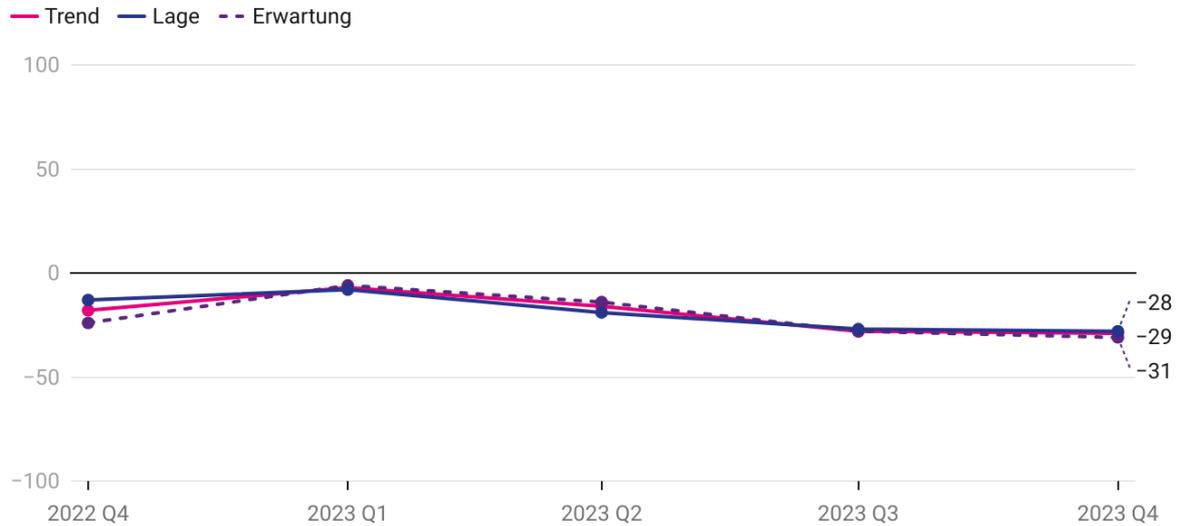
Das erste Quartal 2024 macht im Handwerk und im Baubereich mit den schlechtesten Werten für den Trend (-46) und für die Erwartungen (-59) innerhalb der letzten fünf Quartale von sich reden. Dabei liegt der Lagewert (-31) - mit einer Seitwärtsbewegung - ebenfalls deutlich im negativen Bereich, sticht aber nicht heraus.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-20	-19	-20
Q3/2020	-23	-18	-28
Q4/2020	-25	-21	-29
Q1/2021	-14	-11	-18
Q2/2021	3	5	0
Q3/2021	-12	-16	-9
Q4/2021	-18	-19	-16
Q1/2022	-28	-29	-26
Q2/2022	-22	-21	-23
Q3/2022	-48	-42	-53
Q4/2022	-42	-42	-42
Q1/2023	-26	-22	-30
Q2/2023	-33	-32	-35
Q3/2023	-33	-27	-39
Q4/2023	-46	-31	-59

ZeTT-Radar | Investitionen: Zukunftsaussichten im Keller, Tiefstwerte in der Dienstleistungswirtschaft

(ohne IT-Branche)

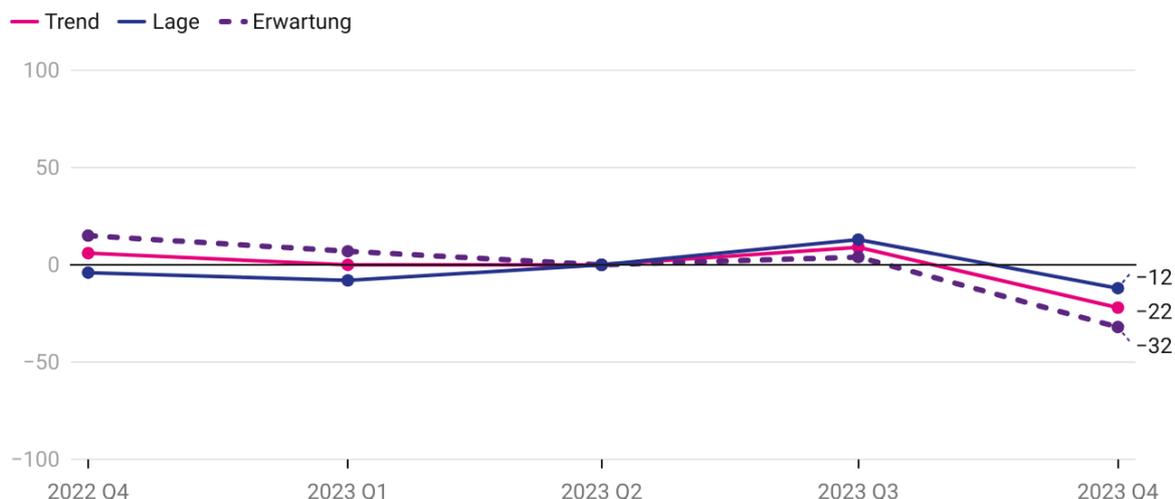


Die Investitionslage für das letzte Quartal war eindeutig negativ (-28), der Ausblick für das laufende Quartal ist noch negativer (-31). Der Investitionstrend -29 lässt keine optimistische Zukunftsperspektive erkennen.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-26	-16
Q3/2020	-39	-40	-38
Q4/2020	-36	-33	-40
Q1/2021	-13	-22	-3
Q2/2021	-8	-9	-7
Q3/2021	-1	1	-4
Q4/2021	-7	2	-15
Q1/2022	-15	-9	-20
Q2/2022	-24	-19	-29
Q3/2022	-46	-42	-49
Q4/2022	-18	-13	-24
Q1/2023	-7	-8	-6
Q2/2023	-16	-19	-14
Q3/2023	-28	-27	-28
Q4/2023	-29	-28	-31

ZeTT-Radar | Investitionen: Überraschender Abschwung - Digitalbranche bringt weniger Geld für Zukunftsprojekte auf



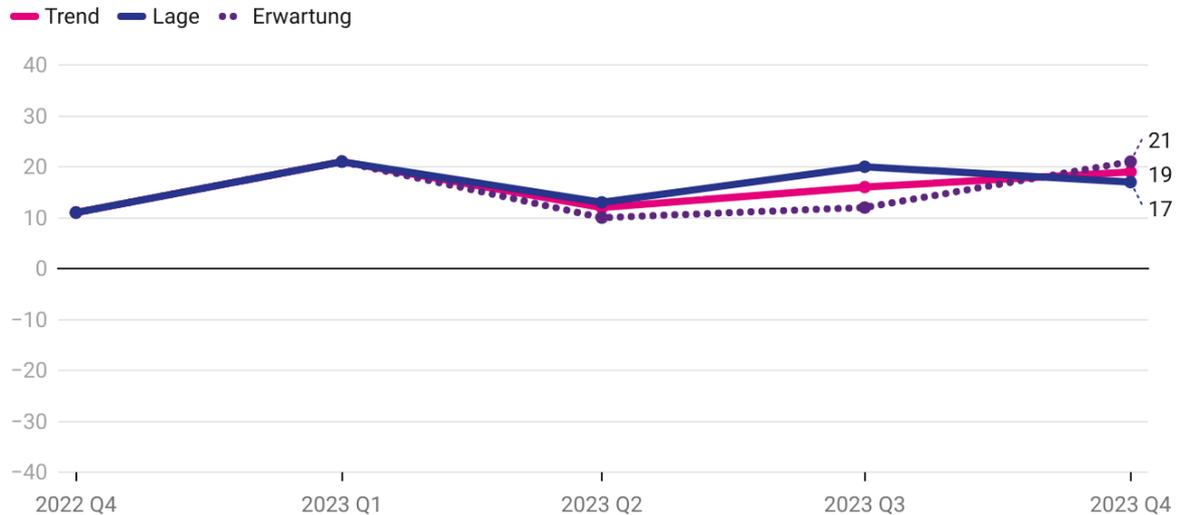
Im vierten Quartal 2023 hat die Digitalwirtschaft weniger investiert als im Vorjahr, der Lagewert fällt unter die Nullmarke (-12). Ein weitaus größerer Teil der Befragten erwarten weitere Rückgänge für das laufende Quartal, der Erwartungswert fällt also noch tiefer (-32). Der Trend (-22) gibt derzeit wenig Grund für Optimismus.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-23	-5
Q3/2020	-11	-14	-9
Q4/2020	-19	-25	-14
Q1/2021	-1	-3	0
Q2/2021	12	9	16
Q3/2021	0	-12	13
Q4/2021	3	41	19
Q1/2022	4	17	-8
Q2/2022	-5	0	-10
Q3/2022	-32	-32	-32
Q4/2022	6	-4	15
Q1/2023	0	-8	7
Q2/2023	0	0	0
Q3/2023	9	13	4
Q4/2023	-22	-12	-32

5. Investitionen in digitale Lösungen und Services

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Industrie bleibt bei der Digitalisierung am Ball und steigert Erwartungen

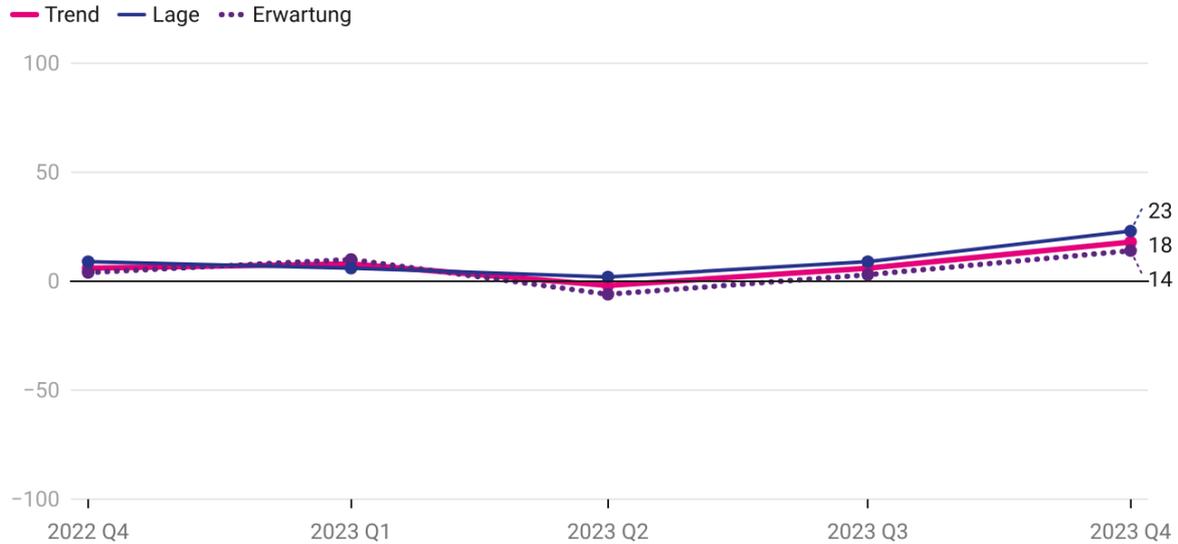


Zum wiederholten Male bleiben die digitalen Services und Produkte im verarbeitenden Gewerbe mehrheitlich wachsend, wenn auch der Lagewert etwas abfällt (+17). Die steigenden Erwartungen (+21) lassen erkennen, dass der Wirtschaftszweig gewillt ist, das Niveau zu halten bzw. den Trend steigen zu lassen (+19).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	20	22	17
Q3/2020	15	18	12
Q4/2020	28	38	17
Q1/2021	18	24	12
Q2/2021	21	27	16
Q3/2021	14	22	6
Q4/2021	24	27	21
Q1/2022	13	17	9
Q2/2022	9	9	9
Q3/2022	0	6	-7
Q4/2022	11	11	11
Q1/2023	21	21	21
Q2/2023	12	13	10
Q3/2023	16	20	12
Q4/2023	19	17	21

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Positiver Trend in Bau und Handwerk verstärkt sich



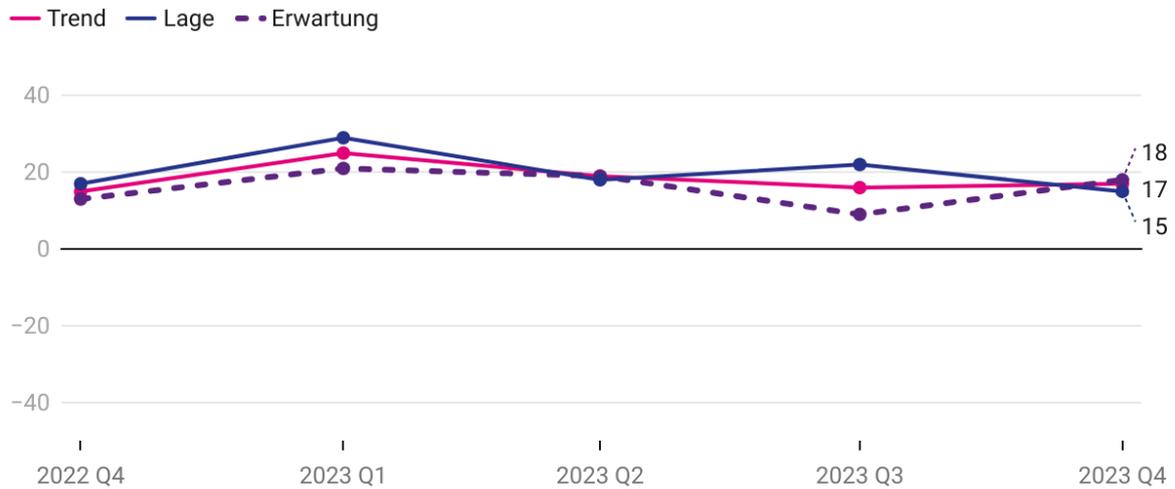
Bau und Handwerk investieren wiederholt mehr (23) in digitale Lösungen als im Vorjahresquartal, diesmal deutlich häufiger als noch im dritten Quartal 2023. Weitere Steigerungen (14) werden im ersten Quartal 2024 erwartet. Der Digitalisierungstrend (18) in der Branche wird deutlich gestärkt.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk				
Quartal	Trend	Lage	Erwartung	
Q2/2020	25	33	17	
Q3/2020	12	19	6	
Q4/2020	18	17	18	
Q1/2021	21	27	15	
Q2/2021	25	35	17	
Q3/2021	14	20	8	
Q4/2021	19	22	16	
Q1/2022	11	12	10	
Q2/2022	19	22	16	
Q3/2022	-2	2	-5	
Q4/2022	6	9	4	
Q1/2023	8	6	10	
Q2/2023	-2	2	-6	
Q3/2023	6	9	3	
Q4/2023	18	23	14	

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Bei den Dienstleistern fällt die Lageeinschätzung hinter die anziehende Erwartung zurück

(ohne IT-Branche)

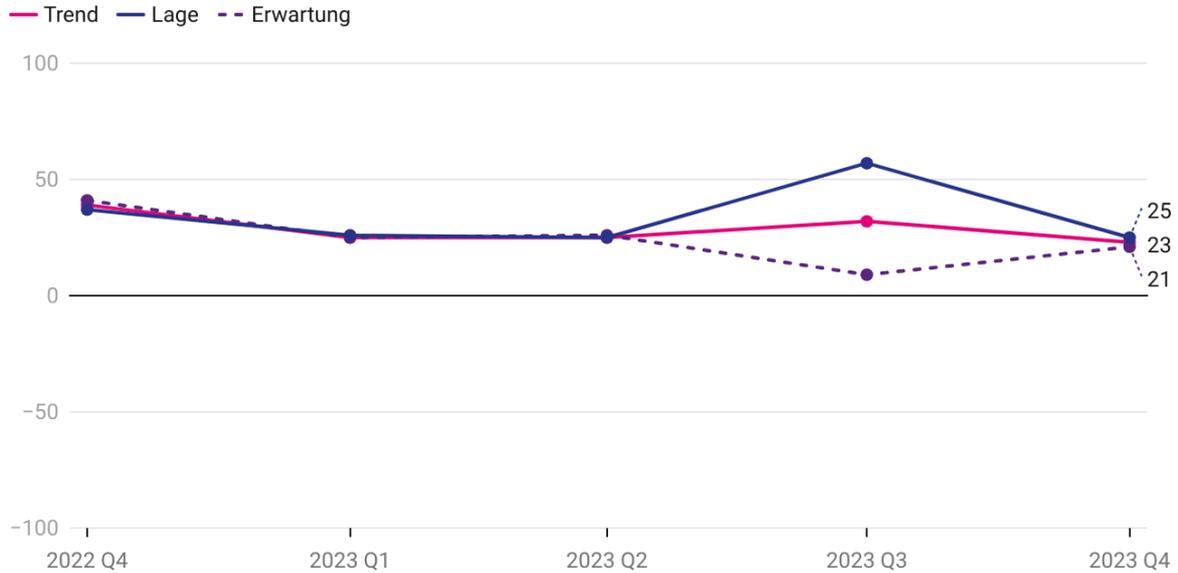


Die Dienstleister steigern (+15) zwar ihre digitalen Investitionen weiter im Vergleich zum Vorjahresquartal. Aber es ist der niedrigste Lagewert der letzten fünf Quartale. Dagegen steigt der Erwartungswert (+18), so dass sich ein solider Wachstumstrend ergibt (+17).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	38	40	35
Q3/2020	26	32	20
Q4/2020	22	24	19
Q1/2021	25	27	24
Q2/2021	31	41	22
Q3/2021	26	32	19
Q4/2021	31	31	31
Q1/2022	24	24	26
Q2/2022	7	11	2
Q3/2022	0	5	-5
Q4/2022	15	17	13
Q1/2023	25	29	21
Q2/2023	19	18	19
Q3/2023	16	22	9
Q4/2023	17	15	18

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Nach dem Freudensprung im Vorquartal wieder solides Wachstum in der Digitalwirtschaft



In der Digitalwirtschaft bleibt das Investitionsgeschehen in digitale Produkte und Services weiter positiv. Lage (+25), Erwartung (+21) und Trend (+23) liegen dicht beieinander.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

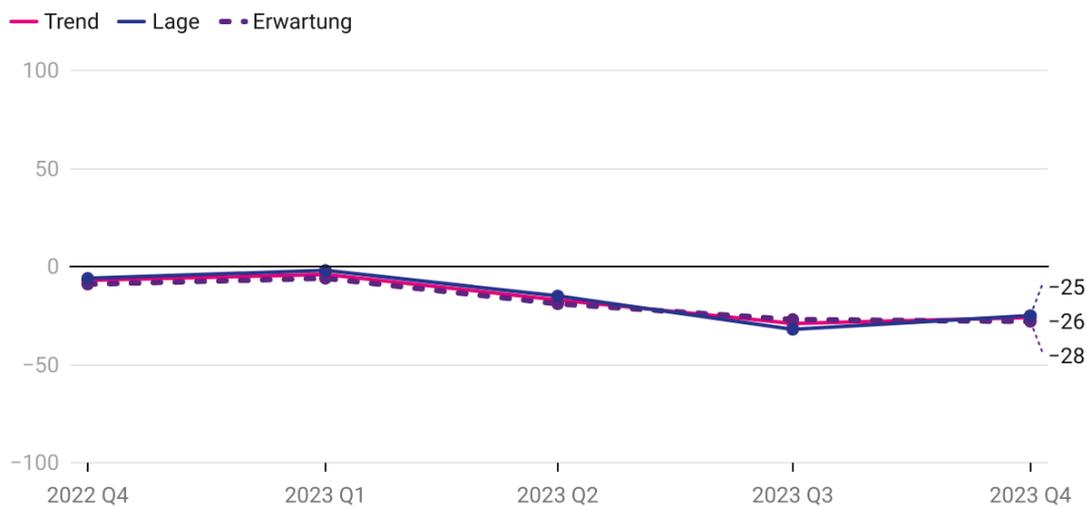
Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	34	32	36
Q3/2020	23	26	20
Q4/2020	27	31	22
Q1/2021	18	28	9
Q2/2021	30	31	28
Q3/2021	18	12	24
Q4/2021	41	36	46
Q1/2022	-1	8	-8
Q2/2022	25	32	18
Q3/2022	19	23	15
Q4/2022	39	37	41
Q1/2023	25	26	25
Q2/2023	25	25	26
Q3/2023	31	57	9
Q4/2023	23	25	21

Beschäftigung und Kurzarbeit

6. Beschäftigungstrend zeigt Personalabbau das dritte Quartal in Folge, Arbeitsumfang im Minusbereich - Negativtrends gelten allerdings nicht für die Digitalwirtschaft

6.1 Arbeitsumfang

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Das Verarbeitende Gewerbe bleibt im Tränental, obwohl sich die Auslastung etwas bessert

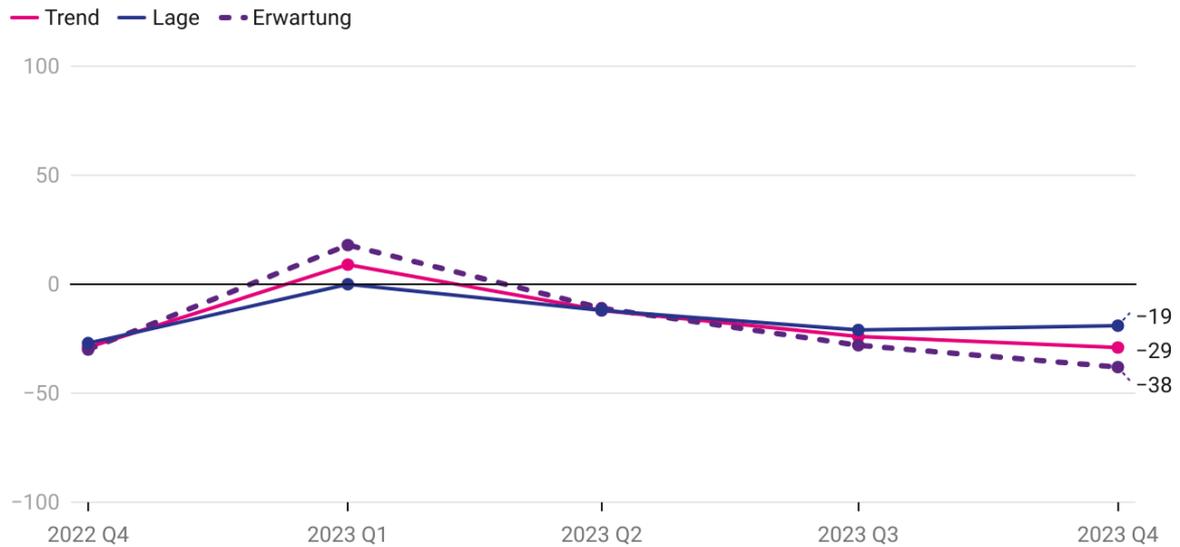


Die Rezession in der Industrie hält den Trendwert (-26) weit im Negativbereich. Geschäftssituation und Auftragslage haben sich wiederholt im Vergleich zum Vorjahr eingetrübt, auch wenn sich der Lagewert etwas (-25) bessert. Die Erwartung für das laufende Quartal (-28) stagniert.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-45	-58	-31
Q3/2020	-26	-42	-7
Q4/2020	-10	-20	1
Q1/2021	8	-2	18
Q2/2021	20	28	13
Q3/2021	10	22	-1
Q4/2021	12	21	3
Q1/2022	3	9	-3
Q2/2022	0	6	-6
Q3/2022	-20	-12	-28
Q4/2022	-7	-6	-9
Q1/2023	-4	-2	-6
Q2/2023	-17	-15	-19
Q3/2023	-29	-32	-27
Q4/2023	-26	-25	-28

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Weiter fallende Auftragserwartungen, Bau und Handwerk im Wintertief



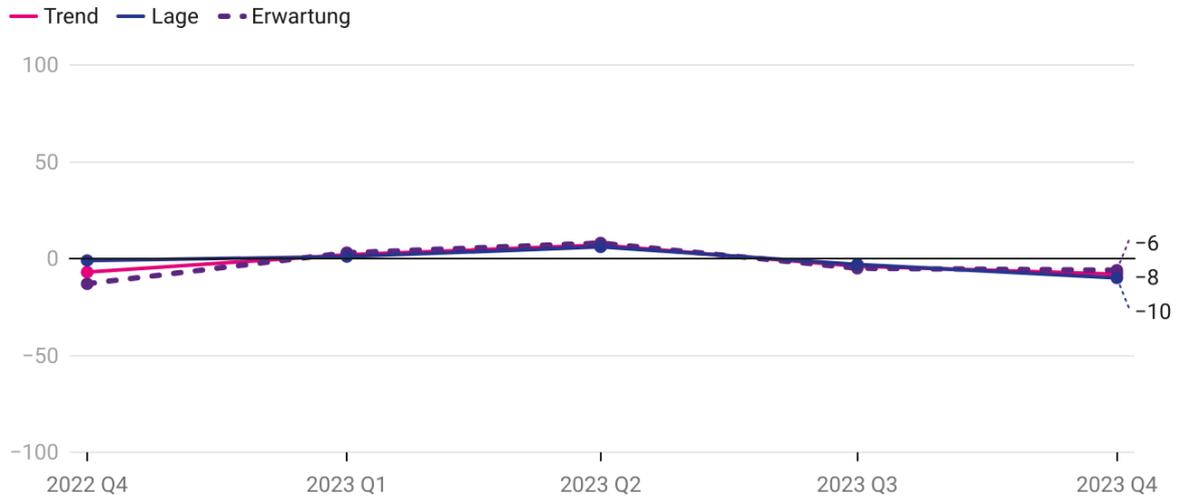
Bau- und Handwerksbetriebe verharren im Saisontief für den Arbeitsumfang. Die Auslastung ist für die Mehrheit der Unternehmen wiederholt schlechter als im Vorjahr (-19). Die Erwartungen für das laufende Quartal fallen weiter auf einen Tiefstwert ab (-38). Der Trendwert geht ebenfalls zurück (-29).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-21	-43	4
Q3/2020	-33	-42	-23
Q4/2020	-28	-16	-40
Q1/2021	-9	-23	7
Q2/2021	7	4	10
Q3/2021	5	16	-5
Q4/2021	-4	3	-12
Q1/2022	1	-7	9
Q2/2022	-1	0	-3
Q3/2022	-24	-14	-33
Q4/2022	-29	-27	-30
Q1/2023	9	0	18
Q2/2023	-12	-12	-11
Q3/2023	-24	-21	-28
Q4/2023	-29	-19	-38

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Geringe Nachfrage bei Dienstleistern hält Auslastung im Negativbereich

(ohne IT-Branche)

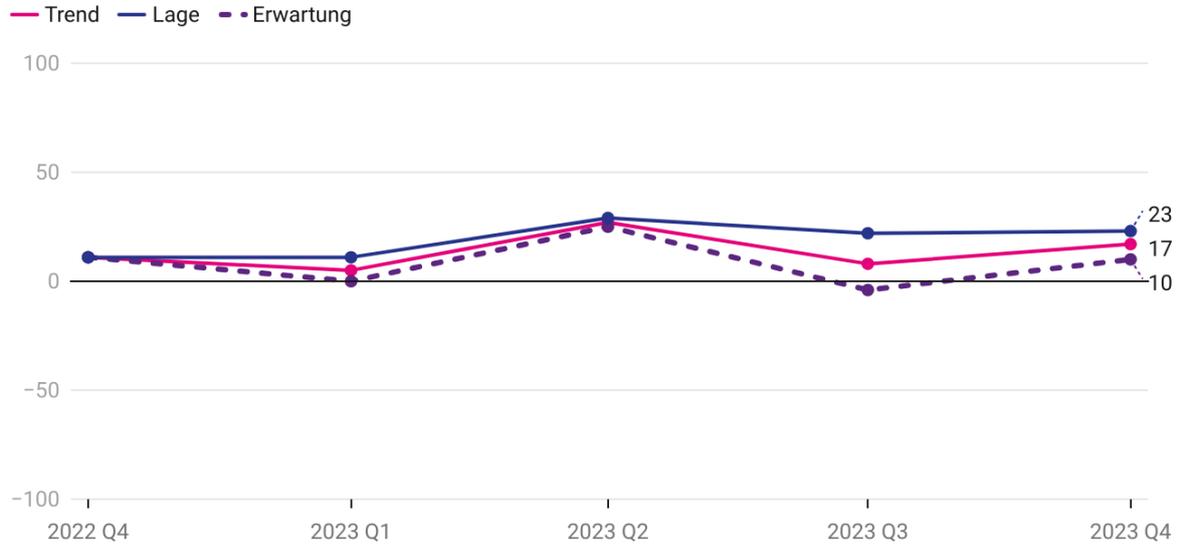


Der Arbeitsumfang in der Dienstleistungswirtschaft fällt deutlicher unter die Nullmarke (-10). Gewürzt mit einer Prise schlechter Erwartungen (-6) will der Trend für das laufende erste Quartal 2024 nicht so recht schmecken (-8).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-14	-29	2
Q3/2020	-23	-31	-15
Q4/2020	-34	-33	-35
Q1/2021	-13	-25	0
Q2/2021	17	19	14
Q3/2021	18	21	15
Q4/2021	0	7	-7
Q1/2022	13	18	8
Q2/2022	5	10	0
Q3/2022	-14	-10	-19
Q4/2022	-7	-1	-13
Q1/2023	2	1	3
Q2/2023	7	6	8
Q3/2023	-4	-3	-5
Q4/2023	-8	-10	-6

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Auslastung der Digitalwirtschaft wieder über Vorjahresniveau, die Erwartungen steigen



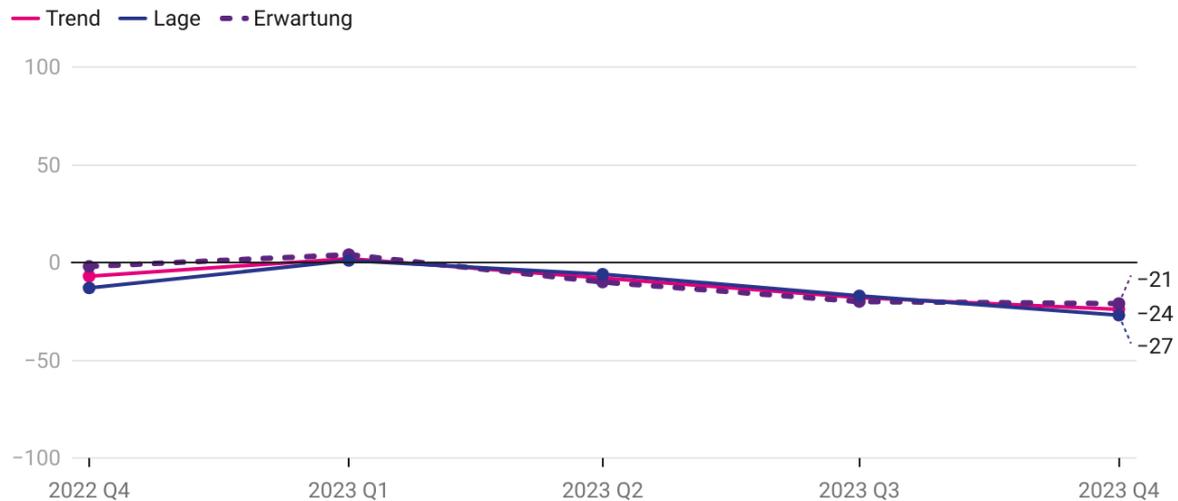
Der Arbeitsumfang in der Digitalwirtschaft bleibt gegenüber dem Vorjahr stabil wachsend (+23). Bei einer verlässlich zunehmenden Auslastung ziehen auch die Erwartungen an und kommen aus dem Tief des Vorquartals (+10), so dass der Trend solide wächst (+17).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	0	-19	21
Q3/2020	4	-11	20
Q4/2020	7	-3	18
Q1/2021	9	16	3
Q2/2021	15	11	20
Q3/2021	10	0	21
Q4/2021	16	16	17
Q1/2022	7	7	7
Q2/2022	7	6	7
Q3/2022	3	4	2
Q4/2022	11	11	11
Q1/2023	5	11	0
Q2/2023	27	29	25
Q3/2023	8	22	-4
Q4/2023	17	23	10

6.2 Beschäftigung

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Zunehmend mehr Industrieunternehmen bauen Personal ab - das dritte Quartal in Folge

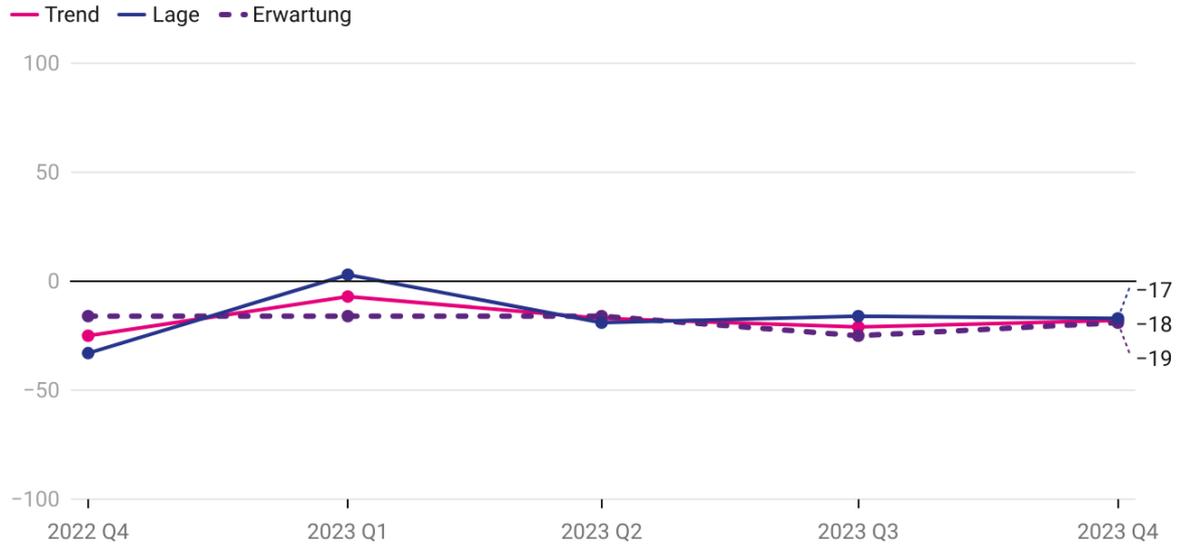


Erneut kommt es in den Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes eher zu Personalabbau als zu Personalaufbau. Das bleibt auch für das laufende Quartal so: Negativer Erwartungswert (-21), Trendwert (-24) und Lagewert (-27) liegen dicht beieinander - hier zeichnet sich kaum eine Veränderung ab.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verarbeitendes Gewerbe			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-18	-13	-22
Q3/2020	-13	-15	-11
Q4/2020	1	-6	8
Q1/2021	0	-6	7
Q2/2021	8	4	12
Q3/2021	11	16	6
Q4/2021	9	6	12
Q1/2022	1	1	2
Q2/2022	-6	-4	-7
Q3/2022	-14	-9	-18
Q4/2022	-7	-13	-2
Q1/2023	2	1	4
Q2/2023	-8	-6	-10
Q3/2023	-18	-17	-20
Q4/2023	-24	-27	-21

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Bau und Handwerk reduzieren weiter Personal, Negativprognose mit steigender Erwartung



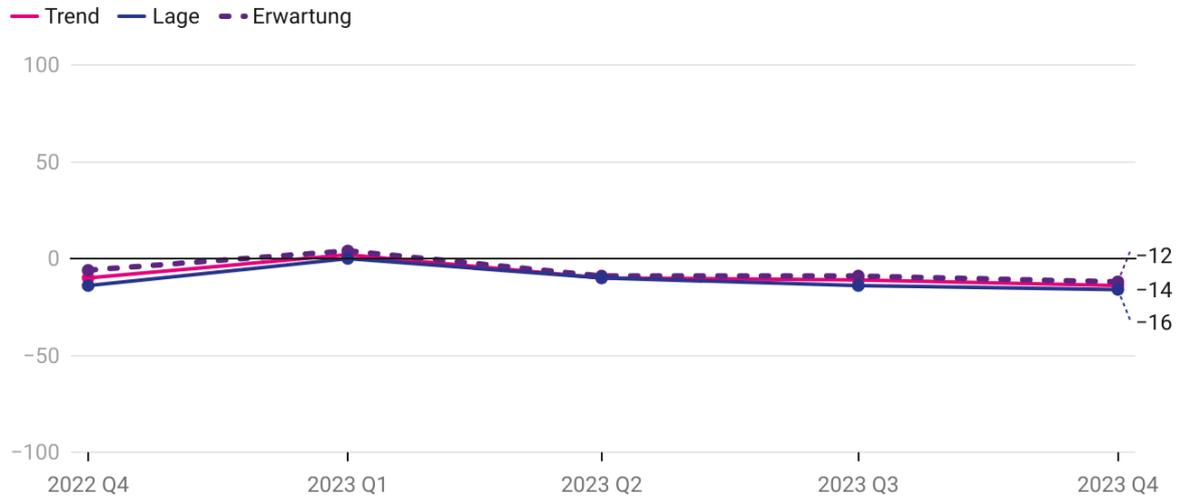
Bau- und Handwerksunternehmen dünnen ihre Belegschaften mehrheitlich im vierten Quartal 2023 weiter aus (-17). Zum Jahresbeginn ziehen die Erwartungen geringfügig an, verharren aber im Negativbereich (-19), so dass kein ermutigender Trend entsteht (-18).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Baugewerbe u. Handwerk			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-3	-6	0
Q3/2020	2	2	2
Q4/2020	-4	-6	-1
Q1/2021	-7	-10	-4
Q2/2021	-4	-11	4
Q3/2021	-10	-9	-12
Q4/2021	-8	-9	-6
Q1/2022	-11	-13	-8
Q2/2022	-15	-16	-14
Q3/2022	-23	-20	-27
Q4/2022	-25	-33	-16
Q1/2023	-7	3	-16
Q2/2023	-17	-19	-16
Q3/2023	-21	-16	-25
Q4/2023	-18	-17	-19

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Seit einem Jahr fortlaufender Personalabbautrend in der Dienstleistungswirtschaft

(ohne IT-Branche)

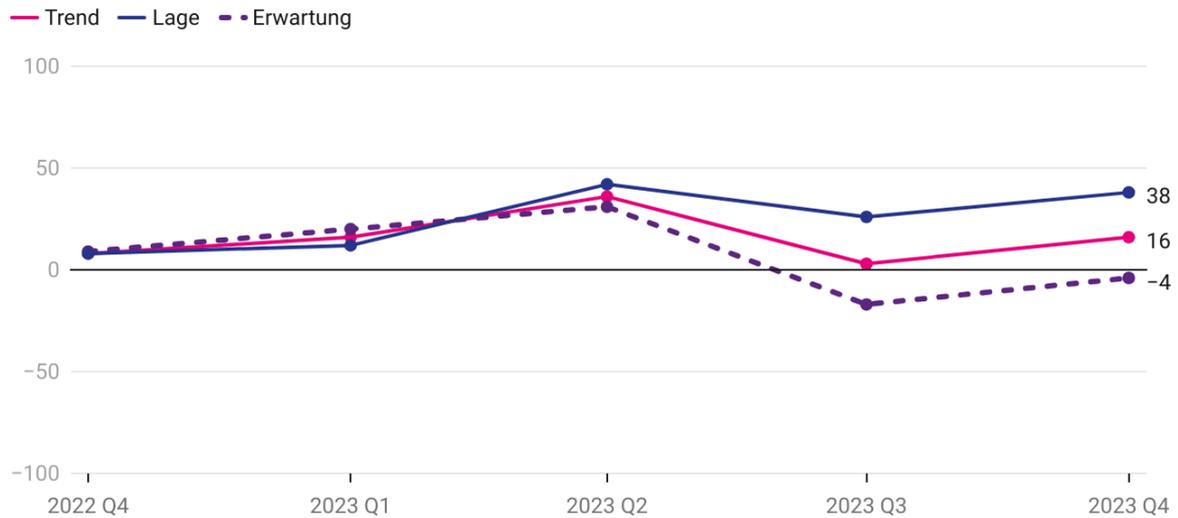


Der Beschäftigungstrend der Dienstleister hatte zuletzt vor einem Jahr die Nulllinie berührt. Seit dem fällt er kontinuierlich und markiert nun im vierten Quartal 2023 einen Tiefstwert (-14). Die Unternehmen signalisieren dabei eine schlechtere Lage (-16) als Erwartung (-12).

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Dienstleistungen ohne IT			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	-6	-8	-4
Q3/2020	-8	-8	-8
Q4/2020	-14	-13	-15
Q1/2021	-12	-20	-2
Q2/2021	-4	-8	0
Q3/2021	-2	-5	1
Q4/2021	-7	-11	-4
Q1/2022	-7	-11	-4
Q2/2022	-7	-4	-10
Q3/2022	-19	-15	-23
Q4/2022	-10	-14	-6
Q1/2023	2	0	4
Q2/2023	-10	-10	-9
Q3/2023	-11	-14	-9
Q4/2023	-14	-16	-12

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Negative Erwartung trotz Personalwachstum in der Digitalwirtschaft



Die Beschäftigung (+38) entwickelt sich in der Digitalwirtschaft im vierten Quartal 2023 wiederholt erfreulich positiv. Für das erste Quartal 2024 erwartet die Branche wieder einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-4), allerdings weniger pessimistisch als im Vorquartal. Der Trend (+16) spricht für Stabilität, der sich vor allem aus realem Wachstum speist.

Grafik: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Quelle: ZeTT 01/2024 • Erstellt mit Datawrapper

Digitalwirtschaft			
Quartal	Trend	Lage	Erwartung
Q2/2020	5	2	7
Q3/2020	6	-5	16
Q4/2020	10	10	10
Q1/2021	14	13	16
Q2/2021	16	6	26
Q3/2021	12	-5	32
Q4/2021	35	36	33
Q1/2022	0	-8	8
Q2/2022	20	10	30
Q3/2022	5	8	3
Q4/2022	8	8	9
Q1/2023	16	12	20
Q2/2023	36	42	31
Q3/2023	3	26	-17
Q4/2023	16	38	-4

6.3 Kurzarbeit

ZeTT-Radar | Zum Jahresende 2023 ist die Kurzarbeit für Unternehmen in den Industriebranchen häufiger steigend oder gleichbleibend als in der Dienstleistungswirtschaft

Kurzarbeit im vierten Quartal 2023 ist gegenüber dem dritten Quartal 2023 ...

gestiegen unverändert gesunken ohne Kurzarbeit



Die Mehrheit der Unternehmen (je nach Wirtschaftszweig zwischen 78 % und 93 %) kam im vierten Quartal 2023 ohne Kurzarbeit aus. Am stärksten signalisierten Befragte aus dem verarbeitenden Gewerbe sowie aus dem Bau- und Handwerksbereich einen Anstieg bei der Kurzarbeit (8 % bzw. 6 %).

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 01/2024 • Created with Datawrapper

ZeTT-Radar | Prognose Kurzarbeit: Risiko für Kurzarbeit bis März 2024 signifikant erhöht bei Industrie und Bauwirtschaft

Kurzarbeit wird im ersten Quartal 2024 gegenüber dem vierten Quartal 2023...

eher steigen unverändert bleiben eher sinken ohne Kurzarbeit



Für das laufende, erste Quartal 2024 rechnen verstärkt Unternehmen damit Kurzarbeit einzusetzen. Steigend bzw. gleichbleibend wird dieses Instrument zur Krisenbewältigung vor allem im Bau und Handwerk (27 %) sowie im verarbeitenden Gewerbe (24 %) eingesetzt.

Chart: Zentrum digitale Transformation Thüringen • Source: ZeTT 01/2024 • Created with Datawrapper

Berechnung der ZeTT-Trendwerte

Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen. Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt, wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.

Bei Fragen richten Sie bitte an: forschung@zett-thueringen.de

ZeTT – Zentrum Digitale Transformation Thüringen

📍 Ziegelmühlenweg 1 | 07743 Jena
☎ +49 (0)3641-945529
✉ forschung@zett-thueringen.de
🌐 www.zett-thueringen.de

Das Projekt „Zentrum Digitale Transformation Thüringen (ZeTT +)“ wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie ergänzend durch das Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie kofinanziert.

Gefördert durch:

Weiterer Förderer: